

# Beylage

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 11. December 1819.

## Bekanntmachungen.

Auction. Montags den 13ten December d. J. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage soll das zu dem Nachlasse der alhier verstorbenen Frau Wittwe Müller, Caroline geb. Fincke gehörige Mobiliare an silbernen Medaillen und Münzen, goldenen Ringen und dergl. Ketten, Silbergeschirr, Uhren, Porcellain und Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Leinwand, Betten und Wäsche, Meubles, Hausgeräthe und Kleidungsstücken in dem zu Staucha auf dem Steinwege sub Nr. 1722 belegenen, den Finckeschen Erben zugehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, am 26. Nov. 1819.

In Auftrag des Königl. Land- und Stadtgerichtes.

Looff, Justiz-Secretär.

In dem am großen Berlin gelegenen Hause Nr 433 ist von Ostern künftigen Jahres an die mittlere oder obere Etage, eine jede bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern vorn und 2 Stuben, 1 Kammer hinten heraus, nebst Küche, Speisekammer, Bodenraum und Keller mit oder ohne Stallung und Wagenremise zu vermieten.

Verkauf. Ein ausgebautes Haus in der Mitte der Schmeerstraße sub Nr. 484, belegen, mit 7 Stuben, 10 Kammern, 2 Küchen, 1 Kaufladen, geräumigen Keller, Hof- und Bodenraum, ein Hintergebäude 2 Etagen hoch, mit Waschhaus und Holzboden darüber, einem überbauten Gang, Holzställe, Brunnen und kleinen Garten, ist Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen, und kann schon nach Ostern bezogen werden. Nähere Nachricht Nr. 2014 vor dem Moritzthor, oder im Hause selbst zwey Treppen hoch.

Die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Criminal-  
Richter Behr zu Siebichenstein gehörigen Mobilien, be-  
stehend in Uhren, Silbergeschirr, Porzellan und Steingut,  
Glaswerk, Zinn, Kupfer und Messing, Kleidungsstücken,  
Leinwand und Betten, Meubles und Hausgeräthe etc., auch  
eine Parthie Bücher, sollen in termino

den 13ten d. M. und an den darauf folgenden Tagen,  
jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an,

in den Rosenischen Gasthose zum Mohren in Siebichen-  
stein, an den Meißbietenden gegen gleich baare Bezahlung  
in preuß. Courant verkauft werden; welches hierdurch öffent-  
lich bekannt gemacht wird.

Halle, den 1sten December 1819.

In Auftrag des Königl. Hochlöblichen Pupillen-  
Collegii zu Naumburg.

Der Kreisrichter Casar.

Auction. Freytags und Sonnabends als den 17ten  
und 18ten d. M. jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, sollen  
in dem allhier auf dem Strohhofe sub Nr. 2118 belegenen  
ehemaligen Bern'schen, jetzt Mad. Runze zugehörigen  
Hause, verschiedene Mobilien, bestehend in einem goldnen  
Stangenhalsband, mehreren dergl. Ringen und verschie-  
denen Silbergeschirr, Zinn, Kupfer, Messing, sehr gute  
männliche und weibliche Kleidungsstücke, Federbetten und  
einige Meubles und Hausgeräthe, öffentlich meißbietend,  
gegen gleich baare Bezahlung in preuß. klingenden Courant  
verkauft werden. Halle, den 7ten December 1819.

A. W. Köfler.

Ganz feine, große und kleine angezogene Wachs-  
puppen, und andere angezogene Puppen, so wie Puppen-  
wölger, Köpfe und Larven, sind in der Gerlach'schen  
Handlung zu haben.

Reißzeuge von der feinsten Sorte sind in verschiedener  
Größe zu 2, 3, 4, 5 bis 6 Thlr., desgleichen auch or-  
dinaire von 20 Gr. bis 1  $\frac{1}{2}$  Thlr., so wie Reißfedern,  
Zirkel und Bleihalter in der Gerlach'schen Handlung zu  
haben.

Anzeige. Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum in und außerhalb Halle mache ich ergebenst bekannt, daß ich mich nunmehr mit einem ansehnlichen Schuh-Verlag versehen habe, nebst allen Arten Stiefelchen nach den neuesten Façons, seidne Schuhe aller Art, so wie auch wollne, Flanell-, Ranguin-, Martroquin- und Kalbleder-Schuhe. Durch möglichst billige Preise, gute Arbeit und reelle Bedienung verspreche ich mir das Zutrauen eines jeden meiner Beehrer zu erwerben. Mein Gewölbe ist im halben Mond anfangs der Klausstraße nahe am Markte.

Halle, den 7. December 1819.

Mittag, Damen-Schuhmacher.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich diesen Christmarkt eine Bude mit Galanteriewaaren etablirt habe, bestehend in Toiletten von verschiedener Größe, Nähzeuge, Schreibzeuge, Tabaksdosen, Uhrgehäuse, Cigarrobüchsen, auch Mappen, Schreibebücher, Kalender u. s. w. Auch sind alle diese Sachen in meiner Wohnung zu haben. Ich bitte bey dem ersten Male dieses Etablissements ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

J. C. Linke, Buchbinder;  
große Ulrichstraße Nr. 74.

Citronat und gebackne Pflaumen von vorzüglicher Güte und billigen Preis bey

Joh. Aug. Wiedero.

Reine trockne Sommerwolle verkauft das Pfund zu 12 Groschen Friedrich Arnold.

Hey den Kohlenwerken zu Döllnitz in der Aue steht noch einiger Vorrath von guten trocknen Formkohlen, 100 Stück für 6 Gr. 3 Pf., dergleichen doppelte für 12 Gr. 6 Pf. zum Verkauf.

## Schulvorschriften

zum ersten Unterricht im Schönschreiben.

Zweite Auflage. 16 Blatt. Folio. 9 Gr.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage bürgt für die Brauchbarkeit dieser Vorschriften. Schon werden sie in fast allen Schulen der Regierungsbezirke Magdeburg, Merseburg, Erfurt &c. mit großem Nutzen gebraucht, um so zuversichtlicher können wir sie daher allen Eltern, Lehrern und Vorstehern von Schulen, insbesondere aber unbemittelten Landschulen, ihres wohlfeilen Preises wegen, empfehlen.

Buchhandl. d. Waisenhauses.

In der K ü m m e l'schen Buchhandlung in Halle am Markte unter dem goldnen Ringe wird ein Verzeichniß der neuesten Musikalien gratis ausgegeben. In derselben Handlung steht ein großes Sortiment von Jugendschriften und andern sich zu Geschenken eignenden Büchern zur Auswahl bereit, so wie alle Taschenbücher auf das J. 1820.

Mit feinen gepreßten französischen Visitenkarten, und Wiener wie auch andern Neujahrswünschen im feinsten und schönsten Geschmack zum höchsten und geringsten Preis empfiehlt sich bestens

der Buchbinder Karsch an der Post.

Einige ganz neue Federbetten stehen von jetzt an oder Neujahr zu vermiethen bey

Joh. Aug. Wiedero.

## Brennholz = Verkauf.

Es soll auf künftige Mittwoch, als den 15. Decem-  
ber, Vormittags um 9 Uhr, auf dem Strohhofe im  
Rathswerder eine bedeutende Quantität gutes, trocknes,  
eichnes und rüsternes, gesägtes und gehacktes Holz, im  
Ganzen wie auch in einzelnen Haufen an den Meistbieten-  
den gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Auch ist daselbst gutes trocknes, eichnes und rüsternes  
Holz in gut gesetzten Klästern um billige Preise zu ver-  
kaufen.

Höpffner.

Da die Pachtzeit der Erabe in den hiesigen städtischen Brauhäusern mit dem letzten dieses Monats zu Ende geht, so ist ein neuer Termin zur Verpachtung dieser Erabe für den Zeitraum vom 1. Januar bis letzten December 1820 auf den 22sten December dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr

in der Braumeister-Wohnung im Bauhose angesetzt worden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden. Uebrigens können die Bedingungen täglich von 8 bis 9 Uhr Vormittags bey dem Unterschriebenen eingesehen werden.

Halle, den 4. December 1819.

Der brauerschaftliche Syndikus  
Stadtrath Heydrich.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, derselbe kann unter billigen Bedingungen sogleich sein Unterkommen finden. Nähere Nachricht Nr. 911 in der kleinen Klausstraße.

Das Haus in der Rittergasse ist auf künftige Ostern im Ganzen zu vermieten. Madut.

In der kleinen Ulrichstraße Nr. 1014 sind zwey Stuben nebst Kammern mit Meublements an einzelne Herren zu vermieten.

Beim Fleischermeister Beyer in der Brüderstraße Nr. 220 sind mehrere Stuben und Kammern, welche sich für jeden Professionisten eignen, zu vermieten.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten guten Honigkuchen und Zuckerkuchen, Torten und Zuckerwaaren, wie auch mit allen Sorten Wachsestöcken und Wachslichten zu billigen Preisen.

Carl Friedrich Thomas,  
Conditior und Pfefferküchler;  
wohnhaft in der Mannischen Straße Nr. 503.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit sehr schönen dänischen wollnen Strickgarn von verschiedener Güte zu billigen Preisen.

S. N. Zwanziger. Klausstraße Nr. 900.

Uebersicht von Spielsachen  
in der Gerlach'schen Handlung.

Noachkasten, Vestungen, türkische Woscheen, chinesische Tempel, Jägerhöfe, Städte, Dörfer, Landgüter, Gartenhäuser, Eremitagen, Bergbau, Schlösser, Jahrmärkte, Gemüsemärkte, Küster, Gewürzladen, Bäckerladen, Handwerkskasten, Baukasten, Küchen, Einmaleins mit Figuren, Schweinskeben, Jäger, Soldaten, Kegel, magnetische Sachen, Kasten mit Naturgeschichte nebst Beschreibung, Lieferung 16 Gr., Zinnfiguren in Schachteln, Papierfiguren, Kennschlitten, Pferde, und alle übrige Thiere, Pfeifen, Caleidescope, Trompeten, Tabulettträger, Harlequins u. m. andere hölzerne Figuren, Blaseröhre, Schießscheiben, Spielbretter, Schnitter, Türken, Federbälle, Patron: und Säbeltaschen, Kartousche, Säbelkuppel, Säbel, Pistolen, Flinten, Kanonen, Peitschen, Küchengeräthe, Confecturen, Speisen auf Teller, Hausrath, Tafel:, Kaffee und Theeservice, Wiegen mit Kinder, Gärtnermädchen, angezogene Puppen, Körbchen, Strickhöschen, Strickscheiden, Strickringe, Kaffeemühlen, Kinderklappern, diverses Steingut:, Porcellan: und Glaspielzeug, Blumenäse, Puppenbälger und Köpfe, Puppenschuhe und Hüte, bunte Schachteln, Koffer, Schränke, Kommoden, Rusknocker, Messer, Gabel und Löffel, feine und ordinaire Toiletten von Holz und Pappe, Nähschrauben und Nähkästchen, Nadelbüchsen, Briestaschen, Schreib: und Schiefertafeln, Tusch: und Muschelkasten, Reißzeuge, Penale, Sparbüchsen und Wachstockbüchsen, bunte Wachstöcke zu 3 u. 6 Pf. und größere, Vorschriften, Zeichen: und Schreibbücher, Wappen, Landcharten, Atlas und einzelne Landcharten, A B C, Bücher, Bilderbogen, und viele sehr hübsche Bilderbücher. Damenbretter, Schach:, Lotto:, Domino:, Mollet: und Würfelspiele, Fuchs und Hühner:, Wolf und Schaaf:, Zitter: oder Federspiele, Figuren zum zusammensetzen, Schimmelspiele, Affen:, Ritter:, Jagd:, Fisch:, Schöpfungs:, Robinsons:,

sons, Hölle- und Frettchenspiele, und sehr viele andere Spiele und Spielsachen, die der Mannichfaltigkeit wegen nicht aufgeführt werden können.

Das neue Schattenspiel aus Kinderland.

Unter diesem Titel ist, für Kinder von etwa 8 bis 14 Jahren, ein Spielwerk erschienen, bestehend aus 9 Figurentafeln und einem Büchlehen, enthaltend eine Anweisung zur Behandlung, und ein kleines Probe-Schauspiel zur Anwendung der beweglichen Schatten-Figuren. Dies Spielwerk beschäftigt und unterhält zugleich, und wird also ungleich länger, als die gewöhnlichen, die Jugend erfreuen. Preis 1 Thlr. Ist in größerer Anzahl zu haben in der

Kengerschen Buchhandlung.

Ein auf dem Petersberge hieselbst belegenes Wohnhaus mit 2 Stuben und 3 Kammern, gewölbten Keller und kleinen Brunnen, Hofraum, kleinen Garten 14 Schritt in □ mit 20 Stück Obstbäumen bepflanzt, ist aus freyer Hand sogleich billig zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man in Nr. 2014 an der Glauchaischen Kirche beyrn Wirth.

Hamburger Hummer, große pommerische Gänsebrüste, Lüneburger Neunaugen, frischen Schellfisch, holländische Austern, inmarinirte Heringe, inmarinirte Muscheln, Muscheln in Schalen, Speckbäcklinge, große italiänische Maronen und Kastanien, Pommeranzen, Citronen, Citronat, Brunellen, Catharinen und franz. Pflaumen, verkauft alles zu den niedrigsten Preisen

Riesel am Markte.

D. J. Gerlach empfiehlt sich zu dieser Weihnachtszeit mit einem vollständigen Lager von sehr mannichfaltigen Waaren, zu Weihnachtsgeschenken für jedes Alter passend, und mit verschiedenen Spielsachen zu billigen Preis, wo jedermann die Befriedigung seiner Wünsche erhalten wird.

Verschiedene Sorten Wagenlaternen, sehr gut und geschmackvoll gearbeitet, sind in der Gerlach'schen Handlung billig zu haben.

Am 2ten December, früh um 6 Uhr, erdigte ein sanfter Tod die langen Leiden meines geliebten Gatten, des hiesigen Schriftgelehrers Christian Carl Gollner, im noch nicht vollendeten 46sten Jahre. In ihm verlor ich einen innigen Freund; ihm folgen meine Ehrenten nach und ein treues Andenken wird ihm bleiben, bis jenseits des Grabes ein frohes Wiedersehen und auf ewig vereinigt.

Behrnuhsvoll zeige ich dies unsern beiderseitigen Verwandten und Freunden an, überzeugt, daß diejenigen unter ihnen, welche den Verewigten näher gekannt, eben so auch ohne Beyleidsbezeugungen meinen Verlust zu würdigen und mitzufühlen, als sie seinen Werth zu schätzen gewußt haben. Halle, den 6. December 1819.

Juliane Gollner gebohrne Danz.

Weil ich weiß, daß sehr viele meine jetzigen Umstände nicht kennen, so fühle ich mich verpflichtet, ihnen anzuzeigen, daß ich ohne Frau und Kinder noch in meinem Hause wohne, und hoffe auch ferner darin zu bleiben. Die Handlung ist auf einige Zeit an einem braven Mann verpachtet, man glaube aber ja nicht, daß ich jetzt schon ausruhen wolle; nein. Ich hoffe, nach gewissen Stürmen, die ich vielleicht noch erleben mußte, unter Gottes Beystand noch auf eine Art mir und der Welt zu nützen, man schenke mir nur Güte und Vertrauen; ich werde so viel als in meinen Kräften steht nach Pflicht und Gewissen handeln; daß man meine Tage in meiner neuen Lage eher erträglich als unerträglich machen wird, das hoffet ein ehlich denkender Mann

Kaufmann May.

#### Hausverkauf.

Ein Haus in der großen Steinstraße Nr. 172, worin ein Laden mit einer kleinen Ladenstube, drey Stuben, zwey Kammern, eine Küche, nebst Hof und Bodenraum befindlich, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben.

Johann Adolph Franke, Schuhmachermeister.

Auch sind bey demselben allerley Damenschuhe und warme Schuhe und Stiefeln, lange und kurze, um billige Preise zu haben.